



**Informationen zum Ablauf der
Dialogveranstaltung im Rahmen
des Projekts *dialogP***



Liebe Landtagsabgeordnete,

dialogP ist ein Schulprojekt zur politischen Bildung und möchte Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzen, mit Ihnen gemeinsam in den Dialog zu treten und über aktuelle politische Themen zu diskutieren.

Die Jugendlichen werden auf die Dialogveranstaltung inhaltlich und methodisch vorbereitet um so eine Begegnung auf Augenhöhe zu fördern, verschiedene Standpunkte zu einem Thema herauszuarbeiten und Hemmungen abzubauen. So möchte *dialogP* Brücken bauen zwischen Jugend und Politik und gegenseitige Vorbehalte abbauen.

Wir hoffen, dass Sie mit den Schülerinnen und Schülern spannende Diskussionen erleben und interessante Anregungen für Ihre politische Arbeit mitnehmen werden.

Für Ihr Engagement möchten wir Ihnen ausdrücklich danken!

Mit den besten Wünschen

Ihr *dialogP*-Team

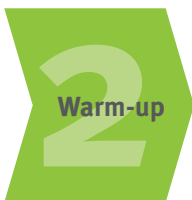
Berlin, im Januar 2019

Ablauf

Das Konzept *dialogP* sieht vor, dass die Schülerinnen und Schüler die zuständigen Abgeordneten ihres Landtagswahlkreises kennenlernen und über vorbereitete politische Inhalte mit ihnen in den Dialog treten. Im Vordergrund dieser Veranstaltung soll dabei die Begegnung und thematische Auseinandersetzung an einzelnen Thementischen stehen. Die Dialogveranstaltung gliedert sich insgesamt in vier Phasen:



Zu Beginn der Dialogveranstaltung erfolgt eine Begrüßung durch die Moderatoren. Anschließend werden die Landtagsabgeordneten und ihre Motivation, in die Politik zu gehen, kurz vorgestellt. Ebenso werden Schülergruppen, die sich gemeinsam auf jeweils ein Thema, das im Anschluss diskutiert wird, vorbereitet haben sowie die Erwartungen an die Diskussion mit den Abgeordneten präsentiert.



Im Warm-up wird ein Quiz in Teams durchgeführt. Ein Team besteht dabei aus einer Abgeordneten bzw. einem Abgeordneten und einer Schülergruppe. Die von den Moderatoren gestellten Fragen mit den vier Antwortmöglichkeiten (A,B,C oder D) beziehen sich einerseits auf landespolitische Themen, andererseits wird aber auch das Wissen aus Sport, Kultur und Lifestyle abgefragt. Nach wenigen Sekunden halten die Teams die Karten mit der entsprechenden Antwort gleichzeitig hoch. Das Team mit den meisten richtigen Antworten gewinnt.



Hier geht es um die eigentliche Diskussion. Die verschiedenen Themengruppen, die aus Schülerinnen und Schülern bestehen, sitzen jeweils an einem Tisch. Die Abgeordneten setzen sich dazu; so dass je eine Abgeordnete/ein Abgeordneter an einem Thementisch Platz nimmt. Nun wird zu den vorbereiteten Fragen jeweils ca. 10 Minuten diskutiert (je nach Teilnehmerzahl muss vor der Dialogveranstaltung entschieden werden, wie viele Thementische es gibt und wie viel Diskussionszeit an den Tischen zur Verfügung steht). Anschließend rotieren die Abgeordneten von einem Tisch zum nächsten. Sind alle Abgeordneten einmal an jedem Tisch gewesen, wird die Diskussion an den Thementischen durch die Moderatoren beendet. Abschließend hat jede Gruppe fünf bis zehn Minuten Zeit, sich eine kurze Zusammenfassung zu überlegen (mit den stärksten Pro- und Contra-Argumenten).



Die Gruppensprecher/innen präsentieren die Zusammenfassung ihrer Gruppe mit den stärksten Pro- und Contra-Argumenten zu dem Thema, das an ihrem Tisch diskutiert wurde. Es folgt die Abstimmungsphase zu den einzelnen Diskussionsfragen. Die Abgeordneten und die Schülerinnen und Schüler wählen die Pro- oder Contra-Karte und halten sie in die Höhe. Freiwillige können sich in einem Satz noch einmal zu ihrer Position äußern, ebenso wie die Abgeordneten. Es folgt eine kurze Zusammenfassung der Abstimmungsergebnisse durch die Moderatoren. Am Ende der Veranstaltung folgt die Verabschiedung.

Hinweise

Weitere Informationen zur Dialogveranstaltung, die Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie die von der Schule ausgewählten Themen für die Diskussion an den Thementischen haben Sie per E-Mail erhalten.

Während der gesamten Dialogveranstaltung möchten wir Sie herzlich bitten, die Schülerinnen und Schüler, wenn nötig, folgendermaßen zu unterstützen:

Checkliste

...➤ Klären Sie bitte im Vorfeld, ob Sie von den SuS gesiezt oder geduzt werden möchten und andersherum

...➤ Bitte fragen Sie die SuS nach ihrer Meinung und nach konkreten Lösungsansätzen (bspw. zur Finanzierung einer Maßnahme)

...➤ Bitte berücksichtigen Sie eine gleichmäßige Verteilung der Redebeiträge (Verhältnis SuS und Abgeordnete/r)

...➤ Bitte unterstützen Sie die SuS, wenn die Diskussion ins Stocken geraten sollte

...➤ Bitte antworten Sie kurz und prägnant

...➤ Achten Sie bitte darauf, beim Thema der Debattenfrage zu bleiben

...➤ Bereiten Sie sich mit Pro- und Contra-Argumenten auf Ihre Diskussionsfragen vor; die Fragen haben Sie per E-Mail erhalten

Vielen Dank für Ihr Engagement und viel Freude bei der Dialogveranstaltung!